

NOTAUS-Prozedur

Im Notfall immer sofort 2500 verständigen, dann den BKR (1750 oder 3600) informieren.

- NOTAUS wird von Dritten bemerkt, zum Beispiel durch MVS (Pumpen sind aus)
- Derjenige, der das NOTAUS bemerkt, verständigt den Technischen Notdienst (ZTS **2500/5555**) und falls besetzt den BKR (1750 oder 3600).
- ZTS verständigt die FLASH Sicherheitsverantwortlichen (S. Schreiber 94360, H. Weise 93950 bzw. deren Vertreter)
- Absuche durch den BKR (falls besetzt) oder den Technischen Notdienst
 - Die Absuche des Gebietes durch den BKR oder den Notdienst um die Ursache festzustellen, muss sofort erfolgen, da eine mögliche Personengefährdung vorliegen kann
- Personenrettung oder Freimeldung
- Rücknahme des NOTAUS
 - Technische Umsetzung:
 - Wenn BKR besetzt: durch den BKR nach Absuche
 - Wenn nicht: durch oder auf Anweisung des FLASH Sicherheitsverantwortlichen nach Freimeldung durch ZTS
- Meldung an MVS-Rufbereitschaft (6759), dass Pumpen wieder angeschaltet werden können durch BKR bzw. FLASH Sicherheitsverantwortlichen
- Während des FLASH-Betriebs Abarbeiten der Anleitung (siehe unten) durch die FLASH Operateure

Verfahren bei NOTAUS-Tests

Bei angekündigten Arbeiten am NOTAUS wird das Interlock der Getterpumpen gebrückt, wenn es für den sicheren Betrieb der Anlage erforderlich ist.

MVS wird das Interlock nur unter folgenden Bedingungen brücken:

- Ankündigung von NOTAUS-Arbeiten durch MPS bei ZTS, MVS und FLASH Sicherheitsverantwortlichen
- Freigabe zum Brücken des Getterpumpen-Interlocks (FLASH Sicherheitsverantwortliche)
- Bekanntgabe, dass das Interlock für einen Zeitraum gebrückt wird (FLASH Sicherheitsverantwortliche)
- Brücken des Interlocks durch MVS für den festgelegten Zeitraum
- Bekanntgabe, dass das Interlock wieder scharf ist (FLASH Sicherheitsverantwortliche)

Weiteres Vorgehen

Für die Zukunft werden ZTS und MPS anstreben, dass die NOTAUS-Meldung automatisch beim Notdienst aufläuft. Dies wird durch einen Hardwarekontakt realisiert, den MPS dem Brandmeldesystem von ZTS zur Verfügung stellt.

Da weiterhin einige wenige Pumpen im Injektorbereich aus technischen Gründen nicht an das NOTAUS angeschlossen werden sollen, müssen:

- MVS die entsprechenden Komponenten und Kabel kennzeichnen
- die FLASH-Sicherheitsverantwortlichen bzw. MBB die arbeitsplatzbezogenen Unterweisungen entsprechend anpassen.